

Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme an der Fortbildung setzt die gesunde Stabilität und Eigenverantwortlichkeit jeder Frau voraus. Die Jahresgruppe kann keine Psychotherapie oder medizinische Behandlung ersetzen.

Kosten der Fortbildung:

Inkl. Seminargebühr, Unterkunft und Vollpension:

Mi-So: 450 € | Do-So: 350 € | Mo-Fr: 530 €

Es gibt einen ermäßigten Platz - bitte anfragen!
Ratenzahlung möglich.

Kosten für den Trommelbau:

Diese werden mit der Trommelbauerin extra abgerechnet, der Preis ist abhängig von der Trommelgröße.

An-/Abreise:

Mi: 17 Uhr | Do: 17 Uhr | Mo: 12 Uhr

Die Abreise ist jeweils um 15 Uhr.



Referentin

Leonie Gaul:

Jahrgang 1956, Heilpraktikerin, schamanische Heilerin, Frauenseminare seit 1986, seit 1991 in Hamburg in eigener Praxis tätig, Autorin von Fachartikeln, Dozentin in den Fachbereichen Schamanische Heilkunde, Ritualarbeit, Gynäkologie, Fußreflexzonentherapie und Bachblütentherapie; in tiefer Verbundenheit mit nepalesischen Schamanen/innen.

Meine Lehrer/innen:

Mohan Rai, (Nepal), Nana Nauwald, Hildegard Fuhrberg, Lilian Pardun, die Natur und ihre Weisheit.

2003 bis 2006 Heilungsarbeit und Seminare in den Bergen Mittelitaliens.

Kontakt und Anmeldung/Info:

Telefon 040-82 29 42 38

post@leoniegaul.de

www.leoniegaul.de

Adlerflug und Tanz der Bäarin

Eine Schamanische Fortbildung für Frauen

im FrauenBildungshaus Altenbücken

2009



Leonie Gaul

Praxis für Schamanische Heilweisen,
Ritualarbeit und Naturheilverfahren

In Hamburg



Worum geht es?

Schamanische Heilweisen reichen weltweit zurück bis in die Steinzeit und schenken uns einen reichen Schatz an Wissen. Dieses Potenzial kann für beratende, heilerische Zusammenhänge und für Selbstheilung kraftvoll genutzt werden. Nachdem die WHO 1988 schamanische Techniken als gleichwertig zur europäischen Medizin für psychosomatische Erkrankungen anerkannte, wächst die öffentliche Wertschätzung und das Interesse an schamanischen Heilritualen. Für uns geht es darum, unsere Geschichte zu heilen (Hexenverfolgung und Nationalsozialismus), um wieder Zugang zu bekommen zu unseren eigenen schamanischen Wurzeln. Frühzeitliche Höhlenmalereien, Funde in steinzeitlichen Gräbern geben Zeugnis darüber, dass eine schamanische Tradition in Europa existiert.

Inzwischen gibt es weltweit Krankenhäuser mit Integrierter Medizin, in der Schulmediziner/innen und Schamanen/innen zusammenarbeiten.

NLP, Systemische Therapie und Hypnosetherapie basieren auf schamanischem Wissen von Heilung.

Den schamanischen Weg zu gehen, bedeutet:

- die persönliche Geschichte zu heilen
- dem Tod ins Auge sehen und ihn zu seinem Verbündeten zu machen
- festgefahrene Glaubenssätze aufgeben und ersetzen durch Wissen und Weisheit
- Das Finden einer neuen Vision und Aufgabe, den eigenen Lebenssinn erkennen

Das führt zum eigenen Lebensmittelpunkt und zur Übernahme der vollen Verantwortung für das eigene Leben.

Die Jahresgruppe kann eine Begleitung auf diesem Weg sein mit dem Ziel von Gemeinschaftsbildung, Vernetzung, innerem Wachstum, Naturerfahrung und Anknüpfen an altes Wissen.

In der schamanischen Arbeit verbinden wir uns mit der geistigen Welt, den Naturkräften, den Menschen, den Tieren und lernen Liebe und Respekt für das Leben. Es wird ein Kontakt zwischen sichtbarer und unsichtbarer Wirklichkeit hergestellt und für Heilung genutzt.

Mögliche Wirkung schamanischer Heilweisen:

- Heilung von Traumata
- Loslassen von Ängsten und Süchten
- Vertrauen finden in sich selbst und das Leben
- Erleben innerer Kraft, Freiheit und Lebensfreude
- Entfaltung kreativer Potentiale
- Erfahrung von Gemeinschaft und kosmischer Verbundenheit
- Die Schönheit der eigenen Seele erkennen

Methoden der Fortbildung:

Vorträge, Gruppenarbeit, Film, Rituale, schamanische Reisetechiken, Meditationsformen, Trance-tanz, rituelle Körperhaltungen, Gesang, künstlerische Gestaltung mit Farben und Ton, Trommelbau und schamanische Trommeltechniken, Naturerfahrung, Visionssuche.

Diese Fortbildung ist fünfteilig, berufsbegleitend und richtet sich an Frauen, die schamanisches Wissen in ihre Arbeit integrieren wollen und an Frauen, die ihren persönlichen Wachstumsweg stärken wollen. Die Termine der Fortbildung bauen aufeinander auf und sind nach den Entscheidungstagen gesamt zu buchen.

Termine

Teil I · Mi., 28.01.- So., 01.02.2009

Entscheidungstage: Theoretische und praktische Einführung: Das schamanische Weltbild, die drei Welten, der Weltenbaum, Reisen zu Verbündeten in der nicht alltäglichen Wirklichkeit, Schamanischer Trommelbau mit Sigi Nagel aus Hamburg, schamanisches Trommeln, Lichtmeßritual.

Teil II · Mo., 20.04.- Fr., 24.04.2009

Krankheit & Gesundheit aus schamanischer Sicht: Erlernen und Anwenden schamanischer Heiltechniken, Reflexion eigener Krankheitserfahrungen und der Umgang damit, heilsame Rituale in der Natur, Handwerkszeug der schamanischen Heilerin (Räucherwerk, Instrumente, Gesang, Körperarbeit, Trance).

Teil III · Do., 02.07.- So., 05.07.2009

Bedeutung & Gestaltung schamanischer Rituale: Die Struktur von Ritualen, wie baue ich ein Ritual auf? Die Bedeutung der vier Kräfte im Medizinrad: Feuer, Wasser, Erde, Luft; der Jahreskreiszyklus und seine Ritualfeste, Rituale für den Alltag, für Lebenskrisen, Krankheit, Lebensübergänge.

Teil IV · Mo., 21.09.- Fr., 25.09.2009

Visionssuche als schamanischer Heilungsweg: Zur Klärung von Lebensthemen und zur Selbstfindung; Medizinwanderung; Theorieinput und Visionssuche in der Natur; Ritual zum Herbstbeginn/Fest der Ernte.

Teil V · Mi., 11.11.- So., 15.11.2009

Tod & Sterben aus schamanischer Sicht: Sterbe- und Trauerbegleitung, Rituale, Seelengeleit (Psychopompos), Erlernen eines heilsamen Umgangs mit dem Thema Tod, Supervision und Integration der Fortbildungsinhalte, Abschlusszeremonie.